

Geschichten
aus der
www.storyzone.org



Nicole machte sich fertig für die Party bei ihren Onkel. Sie ging als Zombie sie sah trotzdem sexy aus, ihre weiße Bluse, der kurze Rock — alles leicht zerrissen und mit Kunstblut eingeschmiert. Wir kamen an und sofort ging die Party los... Es gab zu Essen und reichlich zu Trinken. Ich unterhielt mich mit den Leuten und hatte auch mein Spaß, als ich merkte, dass die Hunde herum liefen. Ich ging zu Nicole, die an einem der Tische saß und sich angeregt unterhielt. Wie ich merkte, hatte sie schon ganz gut ein bisschen zu viel, aber noch im Rahmen.

Nicole tanzte und ihr Glas wurde immer nachgeschenkt, bis sie sagte: „Ich muss mal.“ Ne ganze Zeit verging, aber sie kam nicht zurück. Ich drehte mich ein paar Mal um, weil ich mich wunderte, wo sie denn wohl bleiben würde, unterhielt mich aber weiter. Nach einer Weile ging ich sie dann doch suchen. Da wo das Holz gestapelt war, sah ich einen der drei Hunde. Es waren Labradore. Dort hörte ich Nicole und dachte sie wäre im Dunkeln gefallen, was wohl auch geschehen war, aber genau auf den weichen Rasen.

Da lag sie nun, ihr Rock hoch gerutscht, mit den Arsch nach oben. Der ein Rüde sah mich an, als wolle er die Erlaubnis sie ficken zu dürfen, aber erst wollte ich sie in ihren geilen Arsch ficken. Ich zog meine Hose runter, griff nach ihrem String und zerriss ihn. Ich setzte mein Schwanz an ihre Rosette an... Nicole schrie kurz auf, aber ich fickte sie immer tiefer in ihren Arsch. Das geile Stück kam auf Touren, immer hin hatte sie schon so manchen Schwanz in ihren Arsch gehabt, angefangen von ihrem eigenen Sohn, bis hin zu einem Hengst. Ich fickte so hart es nur ging und ich merkte, dass ich bald alles in sie spritzen würde. Einer der Rüden lag so, dass sie ihm einen blasen konnte. Dann aber stand er aber auf, umklammerte ihren Kopf und fickte sie in den Mund. Nicole hatte Mühe das mächtige Teil in den Mund zu bekommen, sodass sie würgen musste.

Ich spritze alles in ihr rein und zog ihn raus, aber nur damit der nächste sie weiter ficken konnte und zack der andere Rüde war auf ihr drauf. Nicole verdrehte ihre Augen und irgendwie schaffte der dritte Rüde unter sie. Nicole hob kurz ein Bein, sodass der zuckende Hundepimmel in ihrer Möse verschwand. Die Rüden vögelten sie durch... Es kam ein „Aaaaammmmpfff“ und ein „Üüürrrrgggg mmmppppppfff“, aber sonst hörte man nur das Hecheln der Hunde. Die Schwänze wurden brutal in sie rein gehämmert.

Ich hörte vom Nachbargrundstück aus dem Gebüsch etwas und sah, dass dort vier Jungs standen. Sie hatten alle ihre Schwänze in den Händen und holten sich einen runter. In der Zwischenzeit kam einer der Rüden nach dem anderen und entlud sich in Nicole, dass das Sperma aus jedem Loch lief.

Am diesem Abend bekam Nicole noch so richtig Saures, den einer ihrer Sippe hatte die Seite gefunden wo sie Animalsex macht... Was soll ich sagen, ihr Vater bumste das Stück erst mal nach Strich und Faden und sie bekam seine Faust zu spüren — bis zum Ellenbogen in die Möse. Collin fickte seine Mutter ordentlich in den Arsch. Jeder durfte, die ganze Familie.

Aber es geht bestimmt weiter...